

Who is Who im Piemont

Die Reihe der Dumont Kunstreiseführer hat ihren guten Ruf wirklich verdient. Hier trifft man auf gute Recherche und gediegenen Hintergrundjournalismus, der sich nicht nur mit Kultur, sondern auch mit Kunst und Geschichte beschäftigt. Das geht alles weit darüber hinaus, was heute im Internet oder auf den teils halbweisen Texten von Wikipedia zu lesen ist.

So ist die kunsthistorisch interessante Reise durch das Piemont etwas für diejenigen Motorradfahrer, die mehr wissen wollen und beim Besichtigungsprogramm nicht ohnmächtig von Gemälde zu Fresko und weiter in den Kreuzgang stolpern wollen. Der Reiseführer hilft sich darauf vorzubereiten, ist aber keineswegs trocken dargereichte oder gar angestaubte Geschichte. Szenisch wird zum Beispiel der Verkauf der teuersten Pilze von Alba beschrieben. Aber auch andere Gegebenheiten, wie beispielsweise die Geschichten um das Michaelisheiligtum der Sacra di San Michele, werden beinahe spannend dargeboten. Beschreibung ist eine der Stärken der Autoren, so kommen auch Kultur und die Physiognomie der Landschaft nicht zu kurz.

In den Kapiteln Lago Maggiore, Ossola Tal und Orta See, Novarra und Vercelli, Cannavese und Biellese, Aostatal, Turin, Susa-Tal, Saluzzese, Monferrato, Langhe und Roero geht es dann sowohl um die Kunstgeschichte, als auch um die Naturräume, in die jene Orte eingebettet sind und ihren Kontext haben. So wird die Kunst auch dem Laien schnell und gut verständlich gemacht.

Das Buch ist 2009 in der 4. aktualisierten Auflage erschienen und besteht von der Aufmachung her aus zahlreichen Fotografien, zeitgenössischen Darstellungen, Grundrissen, Plänen und Landkarten. Im Anhang befindet sich ein geschichtliches Glossar (sehr nützlich), Informationen für unterwegs und für die Reiseplanung, eine Literaturliste, sowie Tipps und Adressen.

Anreisetipp für Biker:

Seit dem Frühjahr 2008 verkehrt ein [Autozug der DB](#) von Deutschland in das zentral im Piemont gelegene Alessandria. Gebucht werden kann von den Abfahrtsbahnhöfen Hamburg, Düsseldorf, Hildesheim und Neu Isenburg, die Saison geht von April bis Oktober.

Kommentare

Letzte Änderung: 01.01.1970